

An die Mitglieder der Gesellschaft und alle
transportrechtlich Interessierte

BÜRO DES VORSTANDS
c/o RAe Blaum Dettmers Rabstein
Vorsetzen 50
20459 Hamburg
Telefon: 040-369774-0
E-Mail: info@dgtr.de

Hamburg, im September 2025

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

namens des Vorstands der Deutschen Gesellschaft für Transportrecht lade ich Sie herzlich zu unserem traditionellen Symposium ein, das in diesem Jahr vom Mittwoch, 5. (Abendempfang) bis Freitag, 7. November 2025, stattfinden wird, und zwar im Hotel Dorint Pallas Wiesbaden.¹ Bitte beachten Sie bei der Anmeldung unbedingt die untenstehenden technischen Hinweise.

Zum Programm:

Auch in diesem Jahr laden wir Sie am Mittwoch zu einem Abendempfang, um uns zu begrüßen und uns auf die Veranstaltung einzustimmen.

Das fachliche Programm beginnt mit dem traditionellen **Bericht aus Karlsruhe**: Unsere bewährte Berichterstatterin Frau Ri'inBGH Babette Pohl wird uns einen Überblick über die jüngste transportrechtliche **Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs** geben. Im Anschluss wird Herr Tom Gördes sich mit einem für Transportschadenregresse besonders relevanten Thema beschäftigen, nämlich der Frage, wie der **Inhalt verpackter Sendungen** nachgewiesen – oder in Zweifel gezogen – werden kann. Nach der Kaffeepause wird Herr Prof. Andreas Maurer uns mit den internationalen Prinzipien des Seerechts vertraut machen, die das CMI kürzlich als „**Lex Maritima**“ formuliert hat. Es folgt ein Blick auf ein sich entwickelndes Zukunftsthema, nämlich das **Weltraumfrachtrecht**, für uns aufbereitet von den Herren Dr. Felix Goebel und Jan-Ole Lorenzen. Nach der Mittagspause lassen gibt Frau Dr. Talke Ovie uns einen Überblick über die Auswirkungen der gegenwärtigen geopolitischen Spannungen auf das **Zoll- und Außenwirtschaftsrecht** und wir anschließend der Frage nach, welche **Ansprüche** der Frachtführer gegen seine Unter- bzw. ausführenden Frachtführer geltend machen kann. Nach der Kaffeepause folgt ein sachverständiger Vortrag von Herrn Martin Mensch zum Thema **Feuer im Lager**, einem sich leider immer wieder realisierenden Großschadensrisiko. Es folgt eine Vorstellung der neuen englischsprachigen **Commercial Courts** an deutschen Gerichten, aus berufenem Mund vorgestellt von unseren Vorstandsmitgliedern und OLG-Richtern Frau Dr. Christine Schmidt und Herrn Dr. Nicolas Hagge. Zum fachlichen Ausklang des Tages folgt ein weiteres prozessrechtliches Thema, nämlich die neuen **zentralisierten Zuständigkeiten für transport- und lagerrechtliche Streitigkeiten** in Nordrhein-Westfalen.

¹ Dorint Pallas Wiesbaden, Auguste-Viktoria-Straße 15, 65185 Wiesbaden, Tel. +49 611 3306-0

Am Freitag starten wir mit einem Vortrag von Herrn Dr. Frank Wilting über Schadenfälle im **Schienengüterverkehr**, gefolgt von einer Einführung in das **Transportversicherungsrecht** von Frau Andrea Meyer. Nach der Pause wird Herr Prof. Alexander Proelß uns mit rechtlichen Aspekten des **Schutzes maritimer Infrastruktur** vertraut machen, bevor schließlich unser Vorstandsmitglied Herr Dr. Andreas Zink sich dem rechtlichen Phänomen des **Phantom-Unterfrachtführers** widmet. Der Sendeplatz „aktuelle Stunde“ ist im Moment noch unbesetzt.

Für weitere Einzelheiten siehe das nachfolgende tabellarische Programm (Änderungen vorbehalten).

Das Symposium ist nach Überzeugung des Vorstands als **Fortbildungsveranstaltung** für den Fachanwalt für Transport- und Speditionsrecht sowie auch für den Fachanwalt für Versicherungsrecht geeignet und trägt zur Fortbildungsvorgabe zehn Zeitstunden bei, die von der Gesellschaft bescheinigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Kay Uwe Bahnsen
(Vorsitzender des Vorstands)

Nachfolgend die Konditionen und Hinweise für Ihre Buchung:

Die **Gebühr** für die Präsenzteilnahme beträgt € 590,00 für Mitglieder und € 630,00 für Nichtmitglieder; sie schließt den Abendempfang am 5. November sowie Mittagessen und Abendessen am 6. November ein. Für die online-Teilnahme berechnen wir eine Gebühr von € 440,00 (Mitglieder) bzw. € 465,00 (Nichtmitglieder). Für Richter und sonstige Angehörige des öffentlichen Dienstes sowie für Studenten steht ein begrenztes Kontingent an gebührenfreien Plätzen zur Verfügung.

Für unsere **online-Teilnehmer** wird die Veranstaltung in Bild und Ton übertragen. Sie erhalten kurz vor der Veranstaltung einen personalisierten Einwahllink, über den sie sich in das Webinarprogramm einwählen können. Sie haben die Möglichkeit, über eine Chatfunktion Fragen und Kommentare in schriftlicher Form zu äußern. Bei Fachanwältinnen/wir werden wegen § 15 Abs. 2 FAO die Ausstellung einer Fortbildungsbescheinigung davon abhängig gemacht, dass (bitte ohne Aufforderung) die persönliche und vollständige online-Teilnahme **anwaltschaftlich versichert** wird und edv-technisch dokumentiert ist. Technische Störungen können wir leider nicht mit letzter Sicherheit ausschließen.

Anmeldungen werden erbeten an die Deutsche Gesellschaft für Transportrecht per E-Mail (**Adresse:** info@dgtr.de). Bitte geben Sie dabei unbedingt an, ob Sie online teilnehmen wollen sowie – bei präsenzter Teilnahme, ob Sie an dem **Abendempfang** am 5. November teilnehmen werden. Wir raten zu umgehender **Hotelbuchung (s.u.)**. Bei Online-Teilnahme teilen Sie uns bitte auch die **E-Mail-Adresse** mit, an die die Einwahllinks verschickt werden sollen; im Zweifel verwenden wir die Adresse, unter der Sie sich anmelden. Sofern Sie die **Teilnahmegebühr** nicht persönlich tragen, teilen Sie uns bitte mit der Anmeldung unbedingt mit, welche **Rechnungsadresse** wir verwenden sollen. Bitte geben Sie auch an, ob Sie eine **Fortbildungsbescheinigung** gemäß § 15 Abs. 2 FAO benötigen.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine **Rechnung**, die Sie bitte **unter Angabe von Rechnungsnummer und Name des Teilnehmers** möglichst eine Woche vor dem Veranstaltungstermin auf das Konto der Deutschen Gesellschaft für Transportrecht, Hamburg, (Deutsche Bank Hamburg, Kto. Nr. 393222500, BLZ 200 700 24 bzw. IBAN DE04 2007 0024 0393 2225 00 und BIC DEUTDE33HAN) ausgleichen. Die Gesellschaft behält sich vor, bei Fristablauf unbezahlt gebliebene Präsenzplätze anderweitig zu vergeben.

Mit dem **Tagungshotel** ist ein Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis von EUR 149,00/EZ und EUR 173,00/DZ vereinbart. Ein Frühstücksbuffet ist enthalten. Das Kontingent wird von uns selbst vergeben, weshalb Sie die Zimmer bitte über uns buchen. Wir übergeben die Zimmerliste zwei Wochen vor der Veranstaltung an das Hotel, das sodann die Abrechnung direkt mit Ihnen aufnehmen wird. Das Hotel erhebt eine städtische Kurabgabe von 5 EUR pro Nacht. Nach Abschluss des Kontingents ist eine Zimmerbuchung nur noch zum Tagespreis möglich.

Programm des Symposiums

Mittwoch, 5. November 2025

Ab 18.30 Empfang im Tagungshotel²

Donnerstag, 6. November 2025

9.00 Begrüßung und Einführung

RA Dr. Kay Uwe Bahnsen, Hamburg

9.15 Aktuelle transportrechtliche Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs

Ri'inBGH Babette Pohl, LL.M., Karlsruhe

10.00 Darlegung und Nachweis des Inhalts verpackter Sendungen – was bezeugen Lieferdokumente, Frachtpapiere und die Quittung des Frachtführers?

RA Tom Gördes, Hamburg

10.45 Kaffeepause

11.15 Die CMI Lex Maritima 2025 – Hintergründe und Perspektiven eines maritimen Einheitsrechts

Prof. Dr. Andreas Maurer, Mannheim

12.00 Der Weg zu einem Weltraumfrachtrecht

RA Dr. Felix Goebel, LL.M. / Jan-Ole Lorenzen, Hamburg/Montreal

13.00 Mittagspause

14.00 Geopolitische Spannungen: Wie Trump, Putin und Co. die Praxis des Zoll- und Außenwirtschaftsrechts beeinflussen

RA'in Dr. Talke Ovie, Münster

14.45 Regressanspruch des Frachtführers gegen seinen Unter- oder den ausführenden Frachtführer: Zwischen Feststellung, Freistellung und Drittschadensliquidation

N.N.

15:30 Kaffeepause

² Hotel Dorint Pallas Wiesbaden, Auguste-Viktoria-Straße 15, 65185 Wiesbaden, Tel. +49 611 3306-0

16:00 Feuer im Lager

Martin Mensch, B.A., Bremen (Battermann & Tillery Global Marine)

16:45 Einrichtung von Commercial Courts bei deutschen Gerichten

Ri'inOLG Dr. Christine Schmidt, Frankfurt,

RiOLG Dr. Nicolas Hagge, Hamburg

**17.30 Forum: Gerichtsstandswahl auf nordrhein-westfälisch - Einrichtung von
Spezialgerichten für transport- und lagerrechtliche Streitigkeiten – Präsentation
und Diskussion
(bis gegen 18:30 Uhr)**

18.30 Empfang und gegen 19.00 Uhr Abendessen

Freitag, 7. November 2025

09.00 Bemerkenswerte Fälle aus dem Schienengüterverkehr

RA Dr. Frank Wilting, Düsseldorf

09.45 Transportversicherungsrecht – eine Einführung

RA'in Andrea Meyer, Hamburg

10.30 Kaffeepause

11.00 Schutz maritimer Infrastruktur nach geltendem Seerecht

Prof. Dr. Alexander Proelß, Hamburg

11.45 Phantom-Subfrachtführer: Frachtvertragliche und versicherungsrechtliche Folgen

RA Dr. Andreas Zink, Hamburg

12.30 Schlussdiskussion / Evtl.: Aktuelle Stunde

Bis gegen 13.00 Uhr
